

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Etwas zum tiefer hängen.

Da während des bernischen kantonalen Gesang- und Turnfestes das Publikum durch regen Besuch des Festspiels die Kasse geplündert hat, wird dasselbe durch folgende Annonce in sämtlichen Bieler Volksblättern freundlich eingeladen, sich an dem vortrefflichen Appetit und Durst der untenstehenden zu ergötzen. Man lese und — zahle:

Schluss mit d.s kantonalen Gesang- und Turnfestes Dienstag den 22. Juli 1902, abends 8^{1/2} Uhr. Gemütliche Vereinigung der Ehren- und Kulturmänner der festgebundenen Vereine, Tafel, Harmonie, Chorale und Stadt-Turnverein, der Teilnehmer am Festspiel, des Stadt-Orchesters und sämtlicher Komiteemitglieder.

Eintritt für das Publikum 50 Cts.

**Was Dante schrieb, hätt' ich auch schreiben können;
Schon längst fühl' ich's im Gingeweide brennen!
Du redest wahr, mein Freund; doch arg ist's zu erfahren,
Du schrebst es jetzt noch nicht, er vor fünfhundert Jahren!"**

Briefkasten der Redaktion.



T. W. i. R. In der That sind uns die durchgeblasenen Holzwaren ebenfalls ein Wunder. — Sie müssen sich hautpflichtig gut zu Bläserinstrumenten eignen, als Jagott, Flöte, Clarinette etc., nachdem sie schon im rohen Zustande das Blasen erlernt haben. Jetzt wissen Sie doch, daß die alten Zigeunermeister mit Recht von dem nächtlichen Gelang der Lärchen, Holländern und Tannen soviel Geheimniswörter zu erzählen wissen! — Gruß! — **E. B. i. M.** Der anonyme Briefschreiber ist immer ein gemeiner Fink und unserer Beobachtung geschweige denn unseres Sornes nicht wert. Gruß! — **T. M. i. S.** Unsere letzte Nummer war schon fertig bei Eintreffen Ihres Beitrages. Die erfahrenen übrigens noch früh genug. Gruß! — **T. F. i. A.** Einiges mit Danc accepitet, aber Alles eignet sich nicht. **H. B. i. A.** Sollte Ihr "Oberbürgervorschönerungsfond" von Fr. 3300.— von der dortigen Gaststättern gestiftet worden sein und haben

diese etwa berechigte Klagen über mangelnde Schönheit des männlichen Geschlechts? **U. A. w. g.** — **E. K. i. S.** Es ist ja gnug g' "Vetter" let, säß wär susch scho meh „g'vatterleit!“ Gruß einndäg! — **M.-L. i. Z.** Beste Dank, aber durch die neueste Lösung der V.-Frage ist jetzt ein solches Bild gegenstandslos geworden. — **P. i. B.** Beste Dank. Da tut ein richtiger „Tätzch“ drauf ganz gut. — **L. C. i. B.** Das dürften Sie doch nachgerade wissen, daß nicht Munzinger, sondern der bekannte Schriftsteller Hans Nydegger der Komponist des „Breneti“ ab em Guggisberg ist. In Bern weiß das doch jedes Kind. — **C. B. i. H.** Welches das Dromedar sei, das eins- oder das zweihörige? Wir glauben, das erste. Kommt übrigens auf eins heraus, Kamele sind sie alle beide. Das Trampeltier hat zwei Höcker. Wie also Ihr Freund behaupten kann, Sie beide seien ein höckerige, ist uns unbegreiflich. Jeder hat doch seinen Buckel und nach Adam ist ja $1+1=2$. Im Übrigen ist in der Frage der Franzose viel der prahlhafte Mensch wie wir, denn er sagt: Un chameau à une bosse, un chameau à deux bosses. — So weiß man's doch genau! — **B. i. E.** Wie Sie selbst zugeben müssen, für uns viel zu lokaler Natur. — **C. B. i. H.** Wir leben's ja selber, wie schön wir nach und nach in das offizielle Militärgargon hineinlurrtischen. Da hat einer laut Interat der Tagesblätter ein „Kommandeur pferd“ zu verkaufen. Wir glauben zwar, es wolle damit ein Hauptmangel des Tieres zart verschleiert werden. — Ein Kommandeur ist bekanntlich ein Befehls hab' er. Wenn dann so ein Tier sonst nichts zu fressen bekommt, so frisst's eben diesen statt anderen Habers. Hü Chlepper! Gruß! — **T. F. i. S.** „Sind Sie Zürcher?“ tönte es jüngst menschenfreudlich an's Ohr eines Augenpatienten in der Augenklinik. „Nein, Luzerner!“ „Dann hörmid mer Sie nüd ufnäh!“ — **W. S. i. D.** Sie sind arg auf dem Holzweg. Die Sittlichkeit in Zürich wird jetzt offiziell gehütet, welches Amt jüngst zwei sehr leistungsfähigen Polizisten übertragen wurde. Sie sollen viel Eifer entfaltet und die besten Kräfte einsetzen haben, ohne indessen damit ganz durchzudringen. Wie schade!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel und Pension Falkenstein
am Bahnhof Stadelhofen
Zürich I
Münchner Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- u. Sonerie-Einrichtungen
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt.
Neptunstrasse 86 Telephone 4995 ZÜRICH V. 68-13

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insassen, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephone Nr. 3622 72-52

F euerwerk En gros & en detail & Telephon
Illuminations-Gläser Ia., Wappen
Papierlaternen, Luftballons
Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8
Preisliste gratis und franko. 85-8

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations-Gegenstände fertig als Spezialität
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn, **JENA 4**
älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. Cataloge gratis. — Goldene Medaille. Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64.

Interlaken Hotel und Pension St. Gotthard 600

Am Hauptbahnhof u. Dampfschiffstation. — Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2.— Pension von Fr. 6.— an. — Auch für Vereine und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens

D. Denzler, Seiler, Zürich
Bergsport-Ausrüstung
Fischerel-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26
Sonnenquai 12 *
Seilerwaren für Fabriken, Baumeister Mechaniker etc.
Telephon 1836

Rigi via Arth-Goldau
Schönste Bergfahrt
Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 70-13

otel Mythen Bahnhof Enge 64-13 **Zürich II**

Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte et à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ,

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich. **Compl. meteorol. Säulen** 67-13 für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc. C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Singers kleine Salzbretzel 75-13 Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik 69-69 Ch. Singer, Basel.

Gasthof in Zürich, auf das Feinste möbliert, vorzüglich gelegen und mit bestfrequentiertem Restaurant verbunden, ist auf 1. Oktober 1902 zu verpachten. Gewandt. Fachmann bietet sich Lebensstellung. Offeren unter Chiffre 91-1

Ohne ärztliche Untersuchung
gewähren wir kleine Lebens-Versicherungen gegen Wochenprämien von 20 Cts. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmässig in der Wohnung des Versicherten abgeholt. Gewinnberechtigung der Versicherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung. 107⁴
Tüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht.
Basler Lebensversicherungs - Gesellschaft.

Velo feines Tourenrad neu, mit Garantie 140 Fr. Zweierstrasse 129, **Zürich III.**
Der „Nebelspalter“ kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Wertvolle Adresse
zu behalten!

Die Firma Richards & Co., 17 rue Laferrière, Paris, empfiehlt einen sehr nützlichen, wertvollen, prächtigen Katalog mit zahlreichen Illustrationen. 1 Mark in Briefmarken für Porto. 82-5

Photos wirkliche künstlerische und hübsche Pariser Modelstudien u. Schönheiten. Sorgfältige Auswahlserziehung. Kabinets oder Stereoscop, nebst Katalog und Miniatur. M. 3.50, M. 5, M. 10. Noten oder Briefmarkenbücher in allen Sprachen. 137 R. Cennert, Faub. St. Martin, Paris.

Praktikol!

Ersparnt
alles Wischen u.
Blochen der Fuss-
böden! — Konser-
viert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
ohne Glätte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchslos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlassen
Sie Prospekte bei
den allseitigen
Fabrikanten
Lendi & Co.
Frauenlinsterstr. 17
Zürich I.



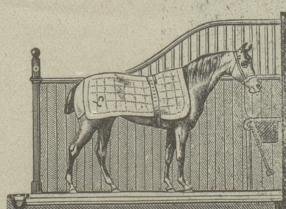
Man acht genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma,
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren
in Zürich; Stahel-Uzler, Uster. Jul. Staub-Kunz,
Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jäggelin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke
Einbinden von Werken und
Zeitschriften,
Einrahmen von Bildern,
Bouquets, Kränzen etc.
Anfertigung [44-12]
von Geschäftsbüchern,
Musterkarten,
Bureauschachteln, Plakaten,
Kartonage-Arbeiten
Wein- und Speisekarten.

Gebr. Lincke, Zürich
liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.

Leinene, starke
Reblaubengaze
100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25, Cts.
per Stück,
kleine 150, mittlere 200, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid
imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh " " " 1.—

Raffia-Bast

für Gärtner

per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 37-10

D. Denzler, Zürich

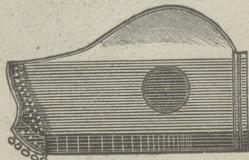
Sonnenqual 12 — Schweizergasse 4

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchssicheren Schrankfächern
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-
Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher Prim- und Konzert-Zithern
der weltbekannten Firma **G. Tiefen-
brunner in Mittenwald**. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodiöser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ün-
terbrechende **Zithersaiten**, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Lungen- und Rachenkatarrh,

Magen- und Darmkatarrh.

Seit 4 Jahren an Lungenkatarrh, Husten, Auswurf, Atembeklemmung,
Abmagerung, Müdigkeit, Schlaflosigkeit und Herzklöpfen leidend, vertraute ich
mir auf Anraten Bekannter der Privatpoliklinik in Glarus an. Als mein Mann
sich, wie meine Beifürchtung, sichtbare Fortschritte mache, befam auch er Zuversicht
und wandte er sich wegen seines langjährigen Leidens, Magen-, Darm- und Rachen-
katarrh mit Stuholverstopfung, schmerzhaften Stühle, Rumpeln in den Gedärmen,
Blähungen, Aufstoßen, Müdigkeit, Abnahme der Kräfte, Rauheit im Halse
und Auswurf ebenfalls an diese Anstalt. Wir sind dann einige Zeit brieflich
behandelt worden mit dem Erfolge, daß die verschiedenen Krankheitserhebungen
allmählich abnahmen und verschwanden und wir beide jetzt vollständig hergestellt
sind. Nicht allein aus Dankbarkeit, sondern auch aus Rücksicht auf die vielen
Kranken, welche an anderen Orten vergiebt Hilfe suchen, geben wir die Er-
laubnis zur Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Altendorf bei Lachen, Et. Schwyz,
den 23. Juni 1900. Frau Kolumba Steinegger, Bahnwärtin. — Die Er-
heit vorliegender Unterchrift der Frau Kolumba Steinegger, bekräftigt ammmt:
Altendorf, den 23. Juni 1900. Gemeinderat Altendorf. A. Knobel, Gemeinde-
präfident. — Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405. Glarus. 172°

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlsäure-Sool-Dampfbäder. **Wasser- und Dampfdouchen.**

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden
mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilversfahren).

Offen von 7—12 Uhr und 1/2—8 Uhr. Sonntags 8—12 Uhr.

Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10—11 Uhr.

Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapie u. Massa-
ge. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5—7 Uhr.
59-17

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr umfäßliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt werden bin. Ich habe gar keine Lust
mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft
zu erteilen. Meine Heilung wird Aussehen erregen, da ich als arger Trinker
bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein
verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-
Heilversfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall
wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember
1897. Albert Berndli. — Zur Beglaubigung vorstehender Unterchrift des
Herrn Albert Berndli dabit. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmann
amt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. — Adresse
Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 172°



Dekorations-Artikel:

Wappen Guirlanden

Fahnen Flaggen

Lampions

Illuminationsgläser

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstr. 62

Illustrierter Katalog über Dekorations-Artike

gratuit. 77-9



Männök-Kultur-

alen, deren Verhüttung und radikale
Leitung. — Preisgekrönt. — Nach den
meisten Erfahrung, neu bearbeitetes
Werk, über 300 Seit. viel Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser und Ratgeber
bei Gehirn- und Nervenleiden. — Beschädigung
Geschlechts-Nervenzerrüttung. Folgen
nervenruiniender Leidenschaften und
allen sonstigen geheimen Krankheiten.
Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu
bezieh. vom Verfasser Spezialarzt
Dr. Rumler in Genf.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 6-52

Aug. de Kennen
Zürich I.

Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-
disease, Geschwüre und deren Folgen.
Rückennmarkszerrüttung, Geschlechts-
Nervenschwäche in jedem Stadium u.
Alter. Folgen nervenzerstörende Leid-
schaften etc. heißt auch brieflich
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von
Dr. Rumler in Cenf. Quai du Léman 3.
neue, selbst in verzweifelten Fällen be-
währte Heilmethoden. Sprechstunden
1—3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

26 Badanstalt Mühlegasse 25

vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und tempe-
ratabaren Douchen. Türkische, russi-
sche und medizin. Bäder. Massage.
Kneipp-Anwendungen. — Geraumige,
komfort eingerichtete, freundl., gut
ventilierte Badezimmer. Möbl. Zimmer
u. Verpflegung von Rekonvalescenten
im Hause. 23-20

GROSSES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN **J. NÖRR** **Zürich**
J. NÖRR Bahnhofstr. 77